LVA „Bachelorseminar - Fächerübergreifende Abschlussarbeit”, Bachelor Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (4 SWS)

(BOKUonline-LV-Nummern: 810100, 850100, 870100)

Ansprechpartner für die Studierenden und Koordinator für diese Lehrveranstaltung ist Ass.Prof. DI Dr. Peter Cepuder,
Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft,
Department für Wasser - Atmosphäre – Umwelt,
((+43)1/47654-5471, peter.cepuder(at)boku.ac.at)

Ziel der Lehrveranstaltung

Durch eine fächerübergreifende Betreuung werden den Studierenden interdisziplinäre Aspekte der Planung in den kulturtechnischen Kernfächern vermittelt. Durch Berücksichtigung der fachspezifischen Problemstellungen ergibt sich ein praxisbezogener Planungsablauf, der durch einen konstruktiven Teil (Plandarstellung der Maßnahmen) ergänzt wird. Die Studierenden werden von den BetreuerInnen in die Arbeit eingewiesen und laufend betreut.

Inhalt und Ablauf der Lehrveranstaltung

1. Eine fächerübergreifende Abschlussarbeit behandelt ein Thema, bei dem mindestens **zwei Fachgebiete** angesprochen werden. Die beiden Fächer sollen an zwei oder mehreren Instituten vertreten sein, die Kombination kann auch departmentübergreifend sein.
2. Charakter der Arbeit: **Projektarbeit** zu einem ausgewählten praxisorientierten Thema. Eine planerisch-konstruktive Komponente sollte beinhaltet sein (Planung, planliche Darstellung). Datenrecherche und Auswahl der Methode werden von den BetreuerInnen vorgegeben.
3. Die Arbeiten werden als **Gruppenarbeit** mit einem individuellen Teil durchgeführt. Empfohlen werden Gruppen mit 2 TeilnehmerInnen.
4. Für die Betreuung gibt es für jedes Fach eine/n Betreuer/in, wobei ein/e Hauptbetreuer/in die Arbeit koordinieren soll und in Abstimmung mit dem/n weiteren Betreuer/n Entscheidungen trifft etc.. BetreuerInnen können alle UniversitätslehrerInnen sein. Es können auch externe BetreuerInnen miteinbezogen werden, z.B. von kooperierenden Firmen. Die Wahl eines Themas über BOKU learn ist als Vorauswahl zu verstehen. Über die endgültige Betreuung ist mit den jeweiligen BetreuerInnen Einvernehmen herzustellen.
5. Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist der Nachweis abgelegter Prüfungen im Ausmaß von 70% der Pflichtfächer. Im Einzelfall entscheidet die/der Hauptbetreuer/in über die Zulassung zur Lehrveranstaltung.

6. Die vorgesehenen Themen („Themenbörse") werden online über die Lernplattform BOKU learn vorgestellt und können nur dort von den Studierenden verbindlich gewählt werden. Der Link lautet: https://learn.boku.ac.at/course/
   Für dieses Service ist es notwendig zumindest, in einer der drei Lehrveranstaltungen im BOKU online angemeldet zu sein. Damit erhalten Sie automatisch den Zugang zu der BOKU learn Plattform.
7. Die Lehrveranstaltung ist für das 6. Semester vorgesehen. Die Themen sind daher ab Beginn dieses Semesters nach Anmeldung wählbar.
8. Studierende können in Abstimmung mit BetreuerInnen auch eigene Themen bearbeiten. Diese Themen sind rechtzeitig vor dem Termin der allgemeinen Themenwahl an den Koordinator zu übermitteln und werden für die Studierenden reserviert. Anmeldung dazu dann wie alle Studierende.
9. Den Abschluss der Lehrveranstaltung bilden einerseits ein Abschlusskolloquium mit den BetreuerInnen sowie andererseits eine öffentliche Veranstaltung, bei der wesentliche Ergebnisse in Form einer Posterpräsentation vorgestellt und diskutiert werden.
10. Ein Exemplar der fertigen Bachelorarbeit soll - in gedruckter und elektronischer Form - an Prof. Cepuder zwecks Sammlung und Archivierung übermittelt werden. Das Poster bitte nur in elektronischer Form.

Gestaltungsrichtlinien - Poster und Deckblatt

Das Poster (A0, 841 mm x 1189 mm) soll enthalten:

- Titel (lesbar aus 5m Entfernung), Schriftgrösse ca. 25 mm
- min. 50% der Fläche sollen auf Fotos, Diagramme, etc. fallen
- wenig Text (schwarz oder dunkelblau)
- in oder zwei grosse Fotos (Hochqualität)
- kurzer Text wird eher gelesen als langer
- 7 mm Schrifthöhe für Abb.- und Fototext
- Text soll aus 1m Entfernung lesbar sein
- nicht zu viele Farben verwenden
- ein Poster soll in max. 3 Minuten gelesen sein
- serifenlose Schrift einsetzen (d.h. keine Groteskschriften)
- Focus bzw. Aussage soll in der rechten unteren Posterecke stehen!

comp. aus: ZID-TU Wien, ETH-Zürich-Anleitungen und eigenen Vorstellungen R.Schwingenschloegl

Das Deckblatt der Bachelorarbeit soll enthalten:

- (alles mittig)!!!
- Bachelorarbeit
- zur Erlangung
- des akademischen Grades eines(r) Bakkalaureus/Bakkalaurea
- der Technischen Wissenschaften
- der Studienrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
- an der
- Universität für Bodenkultur - Wien
- Thema der Arbeit

- eingereicht bei:
- o.Prof.Dr. uvw
- ao.Prof.Dr.xyz
- von:
- Manfred Mustermann
- Wien, d.m.y.

Entsprechende Vorlagen (BOKU Wien Corporate Design) liegen auf und sollten von den BetreuerInnen zu erhalten sein.

Präsentationstermin

Für die Präsentation der Bachelor-Abschlussarbeiten ist grundsätzlich ein Tag während der letzten zwei Semesterwochen vorgesehen.

Termin und Ort wird BetreuerInnen und StudentInnen per Email rechtzeitig bekannt gegeben. Alle angemeldeten Studierenden und Betreuer werden dazu eingeladen.

Für den Präsentationstermin sollten Sie sich nach Bekanntgabe des Termins anmelden. Bei der Anmeldung (und allen anderen Anfragen an den Koordinator) sind
1. Thema der Arbeit
2. Die Namen der BetreuerInnen
3. Die Namen der Studierenden
4. Das Semester der Ausfassung

bekannt zu geben.

Zeugnis

Da es immer wieder Anfragen betreffend der Zeugnisausstellung gibt, bitte beachten Sie folgendes und geben Sie dies bei Bedarf an Ihre(n) BetreuerInnen weiter:

1. Anlegen der Arbeit im Prüfungsmanagement:
Die Arbeit ist mit dem Thema der Arbeit und Zeitraum im BOKUonline unter Prüfungsmanagement von den BetreuerInnen bzw. deren Sekretariaten einzugeben. Nach Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen" ist dies auszudrucken, zu unterzeichnen und an die Studienabteilung zu übermitteln. Parallel hat dies auch im BOKUonline zu erfolgen.

2. Ausstellung des Zeugnisses über das Seminar:
Danach können die BetreuerInnen die Zeugnisse wie gewohnt für das Seminar ausstellen. Da in der Regel zwei BetreuerInnen zwei StudentInnen betreuen empfehlt es sich, dass jeweils **ein** BetreuerIn **ein** Zeugnis ausstellt.